

Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion  
GLS-Str.11  
64850 Schaafheim

Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Reinhold Daniel  
Wilhelm-Leuschner-Str.3  
64850 Schaafheim

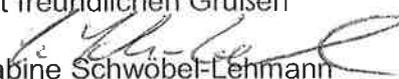
Schaafheim, den 18.07.2022

Sehr geehrter Vorsitzender der Gemeindevertretung,

die Fraktion Die Grünen stellt folgenden Antrag.

Wir bitten um Berücksichtigung des Antrages auf der Tagesordnung der Bau-  
Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung am 05.09.2022, Jugend-, Sozial-, Sport- und  
Kulturausschuss am 06.09.2022 und des Haupt- und Finanzausschusses am  
07.09.2022 sowie auf der Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am  
12.09.2022.

Mit freundlichen Grüßen

  
Sabine Schwöbel-Lehmann

### **Antrag:**

#### **Die Gemeindevertreterversammlung beschließt:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt einen Arbeitskreis zu den Themengebieten:

- Krisenvorsorge,
- Hilfe bei Katastrophenlage vor Ort
- Schutzmaßnahmen in Schaafheim, Radheim, Mosbach und Schlierbach

zu organisieren und zu bilden.

### **Begründung:**

Wie heißt es immer so schön, aus Krisen kann man lernen. Aus den Katastrophen letztes Jahr im Ahrtal und in Erfstadt können wir in Schaafheim lernen. Nach dem Eintritt einer Krise kann es auf jede Sekunde ankommen. Wegen technischer Probleme und durch die Großflächigkeit war anders als in den Katastrophenplänen der Kreise jede Gemeinde auf sich gestellt. Gerade das Versagen von Kommunikationssystemen und Stromausfall wurde zum Problem. Nur einzelne Menschen, wie zum Beispiel Landräte, waren verantwortlich, aber angesichts der Katastrophe in so vielen Gemeinden überfordert.

Zum Schutz der Bevölkerung bei großen Unglücken und Katastrophen sind die kommunalen Feuerwehren das Rückgrat der Gefahrenabwehr.

"Die Eigenbetroffenheit wird im Katastrophenschutz oft unterschätzt", sagt der ehemalige THW-Präsident Albrecht Broemme und meint damit, dass auch Feuerwehrmitglieder privat selbst von der Katastrophe betroffen sind oder geplante gegenseitige Hilfe im Katastrophenfall nicht möglich ist.

Wir in Schaafheim können lernen und einen Arbeitskreis aus Mitgliedern der Feuerwehren, interessierten Gemeindevertreterinnen und -vertretern sowie Bürgerinnen und Bürgern bilden, der sich mit Krisenvorsorge beschäftigt.

Nur wer gut für eine mögliche Katastrophe vorsorgt, kann im Ernstfall schnell und richtig reagieren. Hitzewellen, Hochwasser oder Starkregen: In den vergangenen Jahren kam es immer wieder zu Krisen, die die Gesellschaft stark gefordert haben. Dabei wurde deutlich, dass viele Menschen nicht ausreichend vorbereitet sind.

Auch wenn Deutschland ein gut ausgebautes Hilfeleistungssystem hat, können die Einsatzkräfte der staatlichen Behörden und Hilfsorganisationen nicht alle Krisen allein bewältigen. Sie sind auf mündige Bürgerinnen und Bürger wie dich angewiesen, die Verantwortung für sich und ihr soziales Umfeld übernehmen. Auch Kinder und Jugendliche gehören eingebunden.

Der Arbeitskreis könnte Vorsorgemaßnahmen für die Bevölkerung in Schaafheim, Radheim, Mosbach und Schlierbach erarbeiten, damit die Gemeinde sich gegen die Folgen von Starkregen, Hochwasser, Hitze und Dürreperioden besser wappnet.